

Presseinformation

Villach, 12.11.2021

*„Du betrügst ihn nicht, Alice.  
Du sagst ihm nur nicht die Wahrheit.  
Das hat nichts miteinander zu tun.“*

Florian Zeller

# Die Wahrheit -

Von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen  
**Eine Beziehungskomödie**

**19. November bis 31. Dezember 2021,  
neuebuehnevillach im Paracelsussaal –  
Rathaus Villach**

Regie und Bühne: **Michael Weger**

Schauspiel: **Michael Kuglitsch, Kathrin Schmölzer, Isabella Weger, Michael Weger**

110 Minuten inklusive 1 Pause

Rechte: Theaterverlag Desch, Berlin

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung

mobil: 0664 / 4644297 - waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at

Stefan David Zefferer, Pressesprecher

mobil: 0676 / 848 267 245 - stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at

Pressefotos auf [www.neuebuehnevillach.at/presse](http://www.neuebuehnevillach.at/presse) zum download!

## Spannende Konstellationen

*Von den Vorteilen, sie zu verschweigen, und den Nachteilen, sie zu sagen.*

Eine hinreißende, höchst raffiniert geschriebene Komödie vom Meister der spannenden Konstellationen. Im Mittelpunkt stehen zwei Paare, die nicht nur durch Freundschaft sondern auch durch Affären miteinander verbunden sind. Oder gibt es überhaupt eine Affäre? Wer betrügt hier eigentlich wen ... und warum? Wer sagt die Wahrheit? Und was ist überhaupt „die Wahrheit“? Und wenn man sie wüsste, will man sie überhaupt wahrhaben? Bis zum Schluss bleibt dieses Stück spannend und lädt zu Spekulationen ein. Immer wenn man glaubt, die Wahrheit ergründet zu haben, wird sie unvermittelt wieder auf den Kopf gestellt.

*„Weißt du, ich hatte Alice gesagt, sie sollte dir nichts sagen, aber sie hat nicht auf mich gehört. Sie glaubt, dass es besser ist, immer die Wahrheit zu sagen. Ich habe alles getan, wirklich alles, damit sie dich weiter belügt. Das musst du mir glauben.“*

### Termine:

Generalprobe: DO 18.11., 20 Uhr

Premiere: FR 19.11., 20 Uhr

Weitere Termine: MI 24.11. / DO 25.11. / FR 26.11. / SA 27.11. /

MI 01.12. / DO 02.12. / FR 03.12. / SA 04.12. /

DI 07.12. / MI 08.12. / DO 09.12. / FR 10.12. / SA 11.12. /

DI 14.12. / MI 15.12. / DO 16.12. / FR 17.12. / SA 18.12. /

DI 21.12. / MI 22.12. /

MO 27.12. / DI 28.12. / MI 29.12. / DO 30.12. / FR 31.12. (Silvestervorstellung 21.00 Uhr)

## Silvester-Galavorstellung

Gönnen Sie sich einen besonderen Abend und feiern Sie mit der neuebuehnevillach.

Nach der Vorstellung von „Die Wahrheit“ im Paracelsussaal tanzt man mit dem Ensemble im Kellertheater neuebuehne ins neue Jahr. **All Inclusive -Angebot!** Im Preis für den Abend sind alle Getränke und Fingerfood enthalten.

Kat. A: € 54,- Kat. B: € 47,-

Aufpreis Theater-Card: € 12,- (für beide Kategorien)

Der Regisseur und die SchauspielerInnen stehen Ihnen gerne für Gespräche/Interviews zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie Termine direkt mit Waltraud Hintermann, nbv (mobil: 0664/4644297).

## Biografien:

### **Michael Weger, Regie und Schauspiel**

1992 bis 1995 Intendant der Studiobühne Villach und von 1996 bis 2000 Leiter des STUDIO ORANGE in Villach. Bevor er 2001 Intendant der neugegründeten neuebuehnevillach wurde, war er schon ab 1996 Intendant des „Internationalen Theaterfestivals - SPECTRUM“. Seit 2006 Professor für Schauspiel, CMA. Mehr als 50 Theater- & Event-Inszenierungen. Als Schauspieler tätig für: Wiener Schauspielhaus, Stadttheater Aachen, Stadttheater Klagenfurt, Komödienspiele Porcia, Kölner Schauspielhaus, Carinthischen Sommer, Theater Drachengasse Wien, Vereinigte Bühnen Bozen - und natürlich an der neuebuehnevillach, wo er auch regelmäßig Regie führt, zuletzt "(R)Evolution" von Ronen/Schaad.

### **Isabella Weger, Schauspiel**

Geboren in Bad Nauheim (D). Studium der Psychologie bis 2006. Schauspiel bei der Englischen Theatergruppe INEPT, Klagenfurt, und 2010 in der weiblichen Hauptrolle im Musical „Simon Kramer“ zu sehen. Als Sängerin in verschiedenen Formationen tätig (Pop, Musical, Schlager). Ab 2010 Schauspiel-Studium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE), das sie 2013 abschloss. An der neuebuehnevillach war sie u.a. in „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, in „Harold und Maude“ von Collin Higgins, in „Adiós Muchachos“ von Michael Weger, in „Ich Zarah“ von Franzobel, in „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann und aktuell und zuletzt in "The Who and the What" von Ayad Akthar auf der Bühne.

### **Katharina Schmölzer, Schauspiel**

1965 in Villach geboren. Aufgewachsen in Wien. Nach der Matura Italienischstudium in Rom und anschließend Kunstgeschichtestudium in Wien. Schauspielunterricht bei Justus Neumann. Ab 1986 Schauspielstudium am Mozarteum in Salzburg. Ein prägendes Erlebnis war das Shakespeareseminar mit Peter Zadek. Ab 1989 Engagements an Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, u.a. Stadttheater Bern, Schauspielhaus Zürich, Staatstheater Mannheim, Theater in der Josefstadt, Salzburger Festspiele und Stadttheater Klagenfurt. Freie Theaterproduktionen mit dem Klagenfurter Ensemble. An der neuebuehnevillach war sie u.a. in der Theater am Schiff-Produktion "Harold & Maude" von Colin Higgins zu sehen.

### **Michael Kuglitsch, Schauspiel**

Geboren in Klagenfurt. Schauspielstudium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE) mit Diplom-Abschluss 2009. Theaterarbeiten u. a. an der neuebuehnevillach, am Stadttheater Klagenfurt, im Klagenfurter Ensemble, im Volkstheater Wien, am stadtTheater walfischgasse, GarageX Wien. Zahlreiche Film- und Fernseharbeiten. Zuletzt war er in den Filmen „Traman“ von David Hofer und „Manaslu – Berg der Seelen“ über den Alpinisten Hans Kammerlander in der Regie von Gerald Salmina zu sehen. Auch an der neuebuehnevillach war er schon mehrmals zu Gast, spielte unter anderem in Ferdinand von Schirachs „Terror“, „Die Niere“ von Stefan Vögel und war beim diesjährigen Spectrum Festival mit einer 24/7-Performance zu sehen.

## Gespräch mit Michael Weger, Intendant nbv – 08.11.2021

*Wie geht es dem Intendanten der nbv in Corona Zeiten, vor allem jetzt wieder mit 2G und 3G und ev. drohendem Lockdown kurz vor der nächsten Premiere?*

Trotz allem zuversichtlich. Die Produktion ist sehr gelungen, wir hoffen, dass 2G oder zumindest 1G halten werden und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb, als Ausgleich, viele Menschen gutes, unterhaltsames Theater erleben wollen.

*Die neuebuehnevillach spielt nach einem sehr gesellschaftskritischen Stück (The Who and the What) wieder eine Komödie. Eine kleine Erholungspause für die ZuschauerInnen, ein erbaulicher Abend in schwierigen Zeiten?*

Komödie hat immer Saison. Denn vor allem gute Komödien behandeln ja auch immer wichtige Lebensrealitäten. Und gerade Beziehungskomödien bieten einem einen Spiegel für das eigene Liebesleben. In schweren Zeiten umso mehr, Ablenkung, ja, und auch zur Stärkung eines normalen Lebensgefühls, in dem Kultur- und gesellschaftliches Erlebnis wieder unbeschwert möglich sein soll. Gespielt wird wieder, wie immer in den Wintermonaten, im Paracelsussaal, der mehr Luft, mehr Platz und dazu noch ein schönes Ambiente bietet.

*Die Wahrheit von Florian Zeller, zwei Paare, allerlei Verstrickungen und viel Humor. Viel zum Lachen ...?*

Sehr, sehr viel zum Lachen. Und Stauen, weil es alle paar Minuten zu einer neuen Wendung kommt, mit der man so gar nicht gerechnet hat. "Die Wahrheit" ist sicher eine der spannendsten Komödien überhaupt, weil man sich neben dem Lachen eben bis zum Ende fragen kann: Was ist denn jetzt eigentlich die Wahrheit? Wer hat hier wen mit wem betrogen?

*Mit der Silvestervorstellung, die zugleich die Darniere ist, beginnt das Jubiläum 20 Jahre neuebuehnevillach. Eine lange Zeit, macht das Freude und ein wenig stolz auch?*

Ach, Stolz ist keines der Gefühle, das mir so irgendwie vertraut ist. Dazu habe ich doch auch schon zu viel in den Sand gesetzt. Aber froh bin ich sehr, dass es uns immer noch gibt, dass die nbv so gut da steht, dass unser Team zusammenhält, obwohl wir alle sehr verschieden sind, dass unser Name in Österreich praktisch von Beginn an, angesehen ist und alle KollegInnen gern zu uns arbeiten kommen. Das freut mich, ja, und jetzt grad, wenn ich es so aufzähle, doch, ja, bin ich auch stolz.

*Danke und toi toi toi*

## TheaterCard

Weihnachtsaktion - Schenken Sie Freude und Kultur!

TheaterCard 5er: € 100,- / € 75,- (ermäßigt)

Die TheaterCard ist übertragbar und variabel innerhalb eines Jahres einzulösen.